

Titel

Thema:	Darf man das noch sagen? - Sprachsensibler Umgang in der Schule
Veranstaltungsnummer:	253212701

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Sprache und Diskriminierung sind eng miteinander verknüpft. Oft geschehen Verletzungen durch Sprache auf subtile Weise. Sie kann bestimmte Bilder über Gruppen reproduzieren, Menschen auf- oder abwerten und Ausschlüsse fördern.</p> <p>In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit wichtigen Fragen: Was ist Jugendsprache? Was sollten Lehrkräfte akzeptieren, und wo verläuft die Grenze zwischen Jugendsprache und Diskriminierung? Wir werden den Begriff des sprachlichen „Otherings“ (VerÄnderung) sowie die damit verbundenen Negativbewertungen untersuchen. Zudem betrachten wir didaktische Ansätze und Materialien, die eine diskriminierungskritische Sprache in der Schule fördern können.</p> <p>Ein zentraler Aspekt wird sein, wie wir mit Schüler:innen über die Grenzen der Sprache reflektieren und welche Kriterien für einen respektvollen alltäglichen Umgang wichtig sind. Ziel ist es, aufzuzeigen, wie sprachliche Gewaltstrukturen durchbrochen werden können, anstatt sie hinzunehmen oder stillschweigend zu akzeptieren.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung
Zielgruppen:	- Lehrkräfte und Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen
Schularten:	- keine primäre Schulstufe
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Regine Hartung, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Selda Akbayir, Schule Eduardstraße

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	07.10.2025 16:00 bis 19:00 Uhr
---------	--------------------------------

Dauer: 3 Zeitstunden

Anmeldeschluss: 05.10.2025

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357
Hamburg